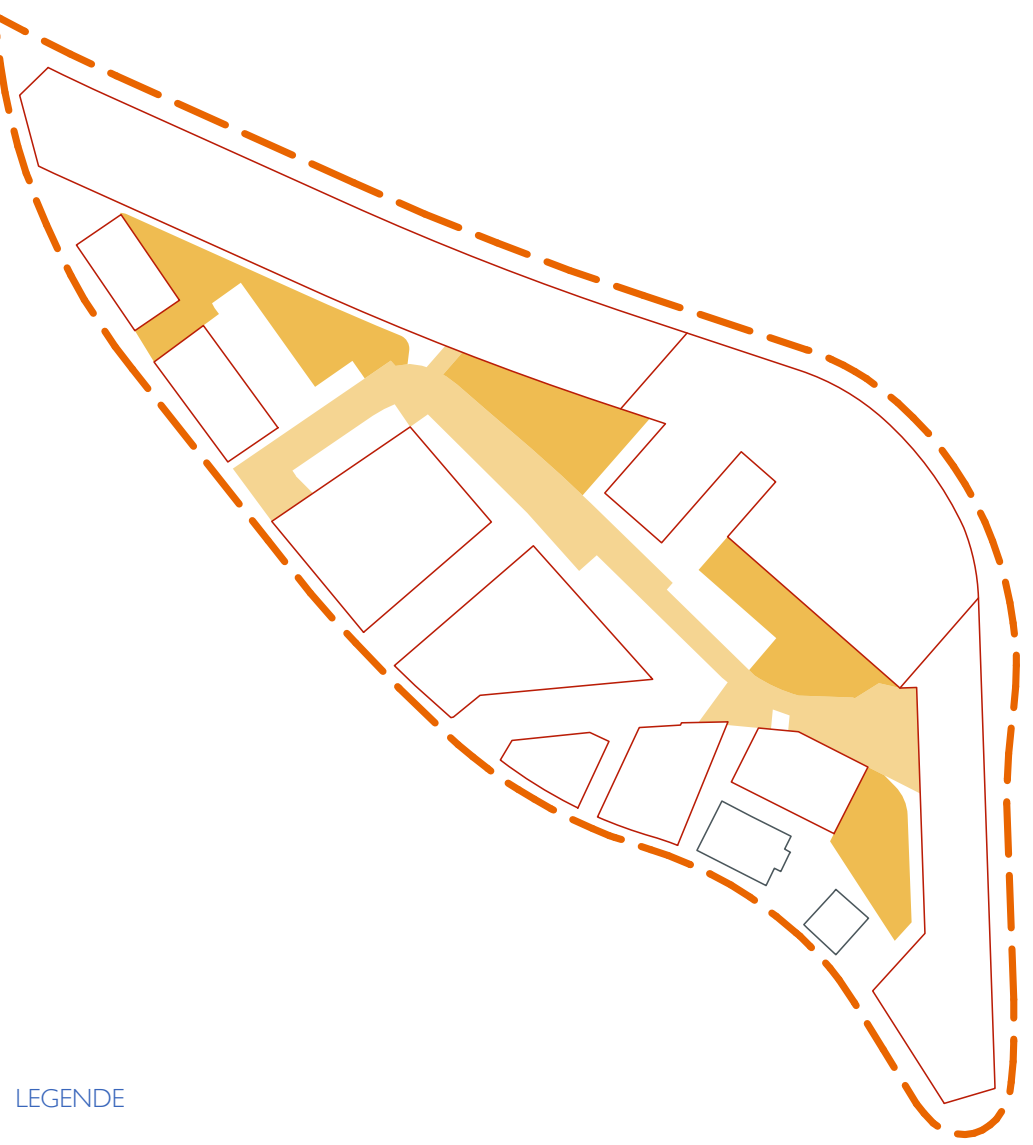


**ERSCHLISSUNG LANGSAMVERKEHR**



- LEGENDE**
- PERIMETER
  - DURCHLASS
  - GEHWEGVERBINDUNG
  - RAD-/GEHWEGVERBINDUNG

**SPIELPLÄTZE- UND FREIZEITANLAGEN**



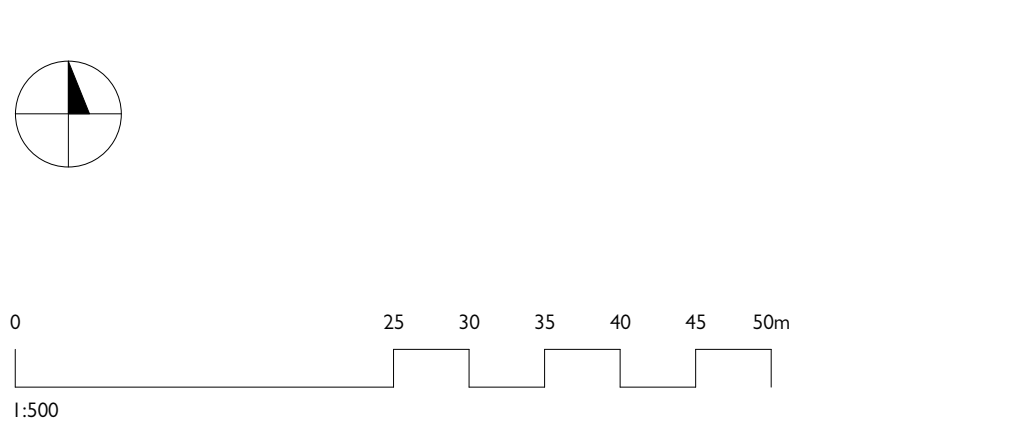
- LEGENDE**
- 2358 m<sup>2</sup> SPIELPLÄTZE UND FREIZEITANLAGEN - HALBÖFFENTLICHE FLÄCHEN
  - 2079m<sup>2</sup> SPIELPLÄTZE UND FREIZEITANLAGEN - ÖFFENTLICHE FLÄCHEN
  - 6397 m<sup>2</sup> GESAMTLICHE SPIELPLÄTZE UND FREIZEITANLAGEN
  - 2'085 m<sup>2</sup> BENÖTIGTE FLÄCHE FÜR SPIELPLÄTZE UND FREIZEITANLAGEN



**Reussbühl Ost**

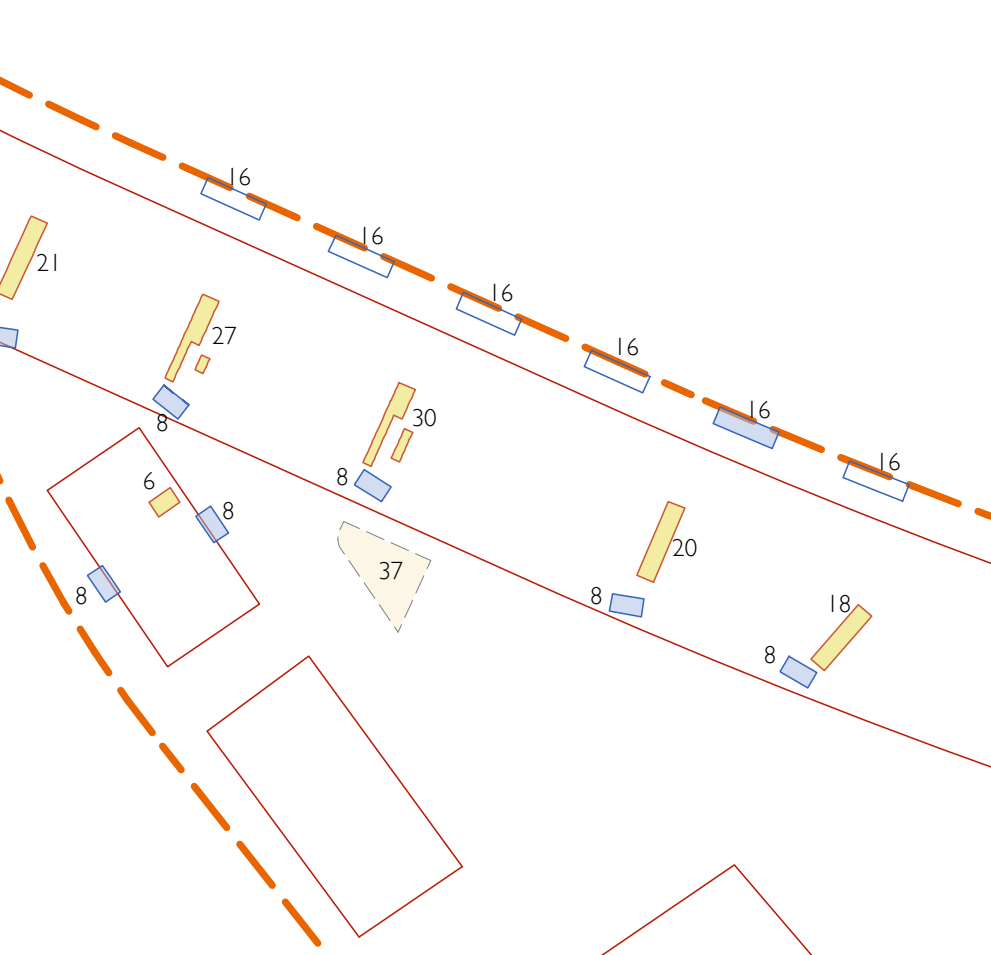
**Richtprojekt Umgebung 1:500**

**Orientierend**



BAUFORMEN	NR.	DATUM	ART DER ÄNDERUNG	VON
REUSSBÜHL OST				
ADRISSE	6015 REUSSBÜHL			
BAUHER	STADT LUZERN			
PROJEKT	RICHTPROJEKT UMGEBUNG			
PROJEKTLEITER	NR.	DATUM	ART DER ÄNDERUNG	VON
freiraumarchitektur				
Landschaftsarchitekten HTL FH BSLA	Alpenquai 4 CH-6005 Luzern 041 220 06 16 info@freiraumarchitektur.ch www.freiraumarchitektur.ch			
PROJEKTLEITER	PROJEKTLEITER	INDEX		
DATUM	14.6.12	INDEX		
DATUM	24.5.19	PLAN	612_2510_190524_vxxx	
PLANGRÖSSE	1.05/0,841	612_2511		
MASSSTAB	1:500			
GEZEICHNET	rf	GEPRÜFT	df	

**VELOPARKIERUNG - BAUBEREICHE C1 (OHNE GS 1812) UND C6a**



- LEGENDE**
- 72 VELOS AUSSSEN
  - 80 VELOS AUSSSEN - RESERVE
  - 122 VELOS INNEN - EG
  - 37 VELOS INNEN - ESH
  - 311 VELOS INSGESAMT

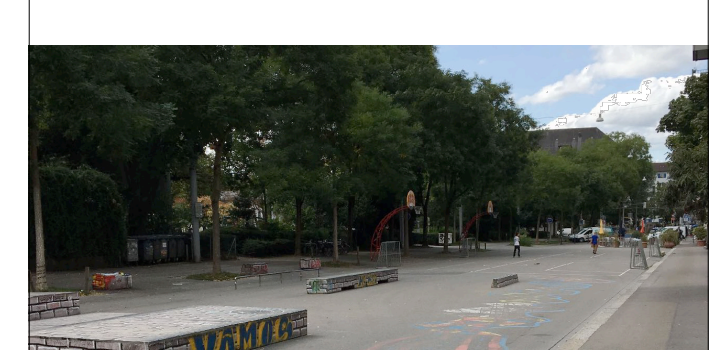
**LEGENDE - UMGEBUNG**

- BAUBEREICHE UND ZUGÄNGE**
- PERIMETER
  - BAUBEREICH HOCHBAUTEN
  - BAUBEREICH HOCHHAUS
  - AUSSCHLUSSBEREICH FÜR UG
  - DURCHLASS
  - MAXIMALER STRASSENABSTAND
  - PFICHTBAULINIE
  - KANAL MIT ENGEDOLTEM GEWÄSSER
- VERKEHRSFLÄCHEN**
- Ein- und Ausfahrten nicht verschiebbar
  - Ein- und Ausfahrten verschiebbar
  - Verkehrsfäche Motorfahrzeuge
  - Erschließung Parkierung / Anlieferung verschiebbar
  - Besucherankplätze verschiebbar
  - Wendepplatz
- ÖFFENTLICHE FLÄCHEN**
- Öffentlicher Aufenthaltsbereich
  - Randbereich Strasse
  - Ankunftsbereich
  - Platzsituation
- HALBÖFFENTLICHE FLÄCHEN**
- Vorzone Gebäude
  - Rückzugsbereich
- PRIVATE FLÄCHEN**
- Privates Wohnumfeld
  - Publikumsorientierte Nutzung
  - Arbeitsnutzung EG
  - Entsorgung / UfC
- BEPFLANZUNG**
- Baumtyp A
  - Baumtyp B
  - Baumtyp C
  - Baumtyp D
  - Baumtyp Bestand



**ÖFFENTLICHER AUFENTHALTSBEREICH**

Der öffentliche Aufenthaltsbereich bildet das Herzstück des Areals und wird als allgemein zugängliche und vielfältig nutzbare Regenerungs- und Erholungsfläche mit Platzcharakter ausgestaltet. Während die Verkehrsfläche für Motorfahrzeuge auf das notwendige Minimum beschränkt wird, bilden die Randbereiche mit Sitzgelegenheiten und Grünstrukturen (Vorzone, Baumreihe etc.) vielfältige öffentliche Aufenthaltsbereiche. Die Übergänge zwischen Verkehrsflächen und Aufenthaltsbereichen sind dabei besonders. Der Aufenthaltsbereich beim Einmündung in die Hauptstrasse bildet den Auftakt in das Areal und soll mit adressierbaren Elementen gestaltet werden.



**VORZONE GEBÄUDE**

Die Vorzone Gebäude dient der vielfältigen gebäudeorientierten Nutzung durch die Anwohner und Arbeitskräfte. Eine strukturelle Durchwegung unterteilt die Vorzone in verschiedene Nutzungsmöglichkeiten, welche durch unterschiedliche Nutzungen belegt werden können (ökologische Flächen, Aufenthalts, Sportflächen, Retention und Versickerung, etc.). Ein niedriger Verengungsanteil und ökologisch gestaltete Grünflächen mit grossen, schattenspendenden Bäumen sorgen für ein angenehmes Stadtklima.



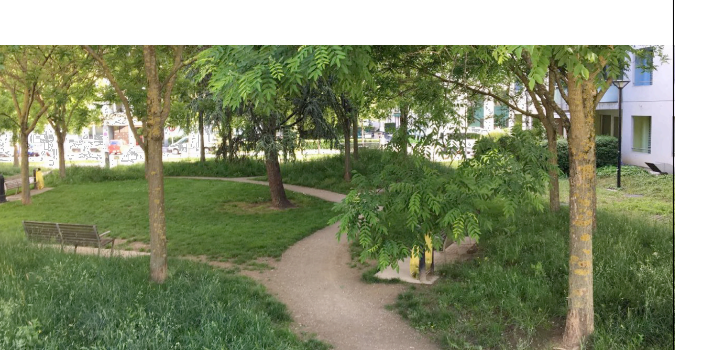
**PRIVATES WOHNUMFELD**

Das private Wohnumfeld wird durch die Hecken abgegrenzte, gebäudebezogene Grünflächen bestimmt. Die Belagflächen in der Umgebung neuer Mehrfamilienhäuser sind von den übrigen Teilbereichen abgetrennt. Zwischen den Mehrfamilienhäusern entstehen kleine Platzsituationen, welche mit einheimischen Hochstammbläuem bepflanzt werden und mit Sitzgelegenheiten Situationen schaffen, die zum Verweilen einladen.



**RÜCKZUGSBEREICH**

Der Rückzugsbereich legt durch die Anordnung der Gebäude räumlich eingetastet. Er räumert sich von den anderen Teilbereichen durch die Belagwahl, Ausstattung und Bepflanzung. Es entsteht somit ein klarer, ruhiger Raum mit überaus hohem Charakter. Zwischen den Mehrfamilienhäusern entstehen kleine Platzsituationen, welche mit einheimischen Hochstammbläuem bepflanzt werden und mit Sitzgelegenheiten Situationen schaffen, die zum Verweilen einladen.



**RANDBEREICH STRASSE**

Der Randbereich Strasse spannt sich zwischen den Strassenkanten (Hauptstrasse, Reussquai, Reussbühlstrasse) und dem strassenbegleitenden Gebäuden auf und wird über einen erheblichen horizontalen Ausmass gesteuert. Der verengte Bereich ist direkt an die Gebäude anschliessend. Durch einen Höhenversatz findet eine klare Trennung zur Strasse statt. Die detaillierte Ausgestaltung und Möblierung wird auf die angrenzenden Erdgeschossnutzungen abgestimmt. Eine Platzsituation mit komfortablen Elementen entlang der Hauptstrasse schafft eine zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeit und ein Identifikationsquartier.



**BAUMTYPEN**

**Öffentlicher Aufenthaltsbereich**  
 Bäume Typ D: Streublatt- bzw. schattenspendende Strassenbäume mit hoher Resistenz gegen Wurzelschaden (z. B. Platanen, Sp.) als Fortsetzung der bestehenden Bäume mit ausreichend gross dimensionierten Baumscheiben.

**Vorzone Gebäude**  
 Bäume Typ A: Locker angeordnete, einheimische Bäume (z. B. Acer platanoides, Acer pseudoplatanus), einzeln oder in Gruppen innerhalb der nicht versiegelten Naturgrünflächen gepflanzt.

**Privates Wohnumfeld**  
 Bäume Typ A: Locker angeordnete, einheimische Bäume (z. B. Malus sp., Prunus sp.) innerhalb der Grünflächen des privaten Wohnumfelds.

**Rückzugsbereich**  
 Bäume Typ C: Grosskronige Parkbäume (z. B. Tilia cordata, Fagus sylvatica, Aesculus hippocastanum) mit ökologisch gestalteten Baumscheiben.